

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Axa-Arena

Sportzentrum im Deutweg (Win4)

Im August und im November 2018 wurden die AXA-Arena und das Win4-Kompetenzzentrum im Eck der Grüzefeld- und der Scheideggstrasse eingeweiht und eröffnet. Winterthur erhielt damit ein Schmuckstück für Sport und Sportunterstützung.

BAUJAHR

05.11.2018

ADRESSE

AXA Arena
Grüzefeldstrasse 36
8400 Winterthur



2019: Sportkomplex Win4, Axa Arena Foto: winbib, Andreas Mader (Signatur: FotDig_Mader_0075)

Im Februar 2007 wurde der Öffentlichkeit ein gigantisches Sportprojekt vorgestellt, das im Raum Deutweg (nahe der Eishalle) realisiert werden soll. Die Sportinteressierten und der Stadtrat waren begeistert, wenn auch eine gewisse Skepsis mitschwang. Die benötigten Areale will die Stadt im Baurecht abgeben. Knopps Konzept sieht einen Gebäudekomplex mit 20'000 Quadratmetern Nutzfläche vor. Darin sollen unter anderem zwei polysportive Dreifachturnhallen, eine Kampfsportanlage und Gymnastikräume untergebracht werden. Saunen, Dampfbäder, ein Medizinbereich, ein Kunstrasenplatz, Schlafmöglichkeiten für rund 300 Personen, Freizeiträume, ein Restaurant und vieles mehr sollen das Angebot abrunden.

Breitensportler sollen die Anlage genauso nutzen können wie Leistungssportler. Von zwei Eishallen war auch noch die Rede, da der Eishockey-Verband interessiert war ein Eissportzentrum zu errichten. Nach langem Hin und Her verschwand das Projekt in Schubladen. Die Finanzierung konnte nicht realisiert werden. Schub erhielt die Idee eines Sportzentrums, als 2015 Kreise um den Handballclub Pfadi Winterthur die Initiative ergriffen. Am 18. Dezember 2015

wurde ein Baugesuch für das Sportzentrum Wincity eingereicht. Es sollen die Bedürfnisse von Pfadi erfüllt werden. „Eine Ballsportarena mit 2242 Sitzplätze. Das ist fast genau gleich viel wie die Eishalle direkt nebenan (2496)“ sagt Pfadi-Präsident und Wincity-Geschäftsführer Jürg Hofmann. „Sie ist gross genug für Länderspiele und Turniere im Handball, Unihockey oder Basketball. Null Konzerte und andere Fremdnutzungen werden angestrebt. In dieser Halle soll der Sport erste Priorität haben um nicht mit anderem ins Gehege kommen. Drei Gebäude umfasst das Bauprojekt. Neben der 13 Meter hohen Ballsportarena sollen im fünfstöckigen Sporttrakt die Mantelnutzungen Platz finden. Dazu zählen die Gastronomie, eine Sportklinik, ein Fitness- und Wellnessunternehmen sowie eine Sportschule, ein kleines Sportgeschäft und Büroflächen für sportnahe Unternehmungen. Der siebenstöckige Sporttrakt soll folgen.

Es wurde nicht mehr nur geredet, sondern es kamen Fakten auf den Tisch. 35 Millionen beträgt die Bausumme für die erste Etappe. Sie wird von einheimischen Investoren und Bankkrediten finanziert. Zu den Investoren gehört Hofmann selbst mit seiner Baufirma Bula in Neftenbach, Philipp Jöhr von der Baufirma BWT, Andi Kunz, ein Geschäftsmann mit eigenem Hilfswerk, die Siska Heuberger Holding sowie die gemeinnützige Johann-Jacob-Rieter-Stiftung. Auch der Betrieb stehe auf soliden Beinen. Die Flächen im Sporttrakt 1 seien quasi vollständig vermietet oder stünden unmittelbar vor Vertragsunterzeichnung. 120 Parkplätze bietet die Tiefgarage unter der Ballsportarena.

Die Architektur kommt vom Zürcher Büro EM2N, das vor Jahren den Wettbewerb für das Vorgängerprojekt IZLB gewonnen hatte. Vom alten Projekt ist allerdings fast nichts übriggeblieben ausser die Aussenmasse. 20'810 Quadratmeter gross ist die Bauparzelle, welche die Stadt Winterthur für 60 Jahre im Baurecht abgibt. Laut Stadtrat Fritschi zu einem «fairen» Baurechtszins, der allerdings unter dem Marktwert liege. Weichen mussten unter anderem der alte Verkehrsgarten und ein grosses Fussballspielfeld samt einem Garderobengebäude. Die Bagger fuhren im Sommer 2016 auf. Die Grundsteinlegung hat am 15. März 2017 stattgefunden.

Die WIN4 Arena heisst neu: AXA Arena

Kurz vor Trainingsbeginn fand ein Medienevent statt und dabei ist der Naming-Partner der Sportarena von WIN4 bekanntgegeben worden. Die neue Sporthalle heisst neu AXA-Arena. Die Freude war gross, dass man diesen Namen an das lokal verankerte Unternehmen vergeben konnte. Das Schweizer Versicherungsunternehmen AXA will mit diesem Engagement ihre lokale Verankerung unterstreichen. Diese wurde kürzlich angezweifelt als im Firmennamen der Begriff „Winterthur“ gestrichen wurde. Aus Sicht von Dieter Gosteli, Leiter Corporates AXA, ist das Naming ein klares Bekenntnis zur Stärkung der lokalen Innovationskraft, der Stadtentwicklung und somit zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Winterthur: Gosteli: „Mit unserem Namenssponsoring setzen wir ein weiteres Zeichen für unsere Verbundenheit zur Stadt und zum Standort Winterthur“.

Mit einer grossartigen Pre-Opening Show wurde die AXA-Arena eingeweiht und offiziell dem Betrieb übergeben. Rund 2000 Gäste aus dem Sport, der Wirtschaft und der Politik waren in der ausgebuchten Sporthalle dabei und applaudierten allen Beteiligten. Die Gratulationen und die Würdigung zu diesem Gelingen galten insbesondere dem unermüdlichen Promotor Jürg Hofmann. 2014 hat er diese Idee lanciert. Mit uneingeschränktem Engagement hat er das Projekt in Angriff genommen, die Finanzierung zu Stande gebracht und die ganze Bauphase überwacht. Chapeau!

«WIN4 Campus» vielseitige Kompetenz unter einem Dach

Das Gebäude direkt neben der AXA-Arena heisst WIN4-Campus. In ihm ist eine vielfältige Mieterschaft eingezogen.

Denn WIN4 schafft professionelle Strukturen für den Leistungs- und Breitensport. Mit der vielseitigen Mantelnutzung des «Campus» mit seinen sport- und gesundheitsaffinen Unternehmen, wird WIN4 zu einem einzigartigen Kompetenzzentrum für Sport, Gesundheit, Ausbildung und Events. Dazu gehören unter anderem ein Gesundheitszentrum für Sport- und Allgemeinmedizin, Radiologie, Sportorthopädie, Traumatologie, Leistungsdiagnostik, Physiotherapie, Fitness & Spa, verschiedene Trainingsangebote für Leistungs- und Freizeitsportler, Ausbildung und Weiterbildung, Sporthypnose, Tanzunterricht, ein Gesundheits- und Beautysalon sowie die Geschäftsstellen von Sportvereinen. Kurze Wege - alles unter einem Dach! Nachdem die Kunst- und Sportschule des Talent-Campus Winterthur ihren Betrieb bereits zum Schulstart im August 2018 aufgenommen hat, sorgen ab November 2018 neun weitere Mieter für einen interessanten Mietermix im 5'000 m2 grossen Businesspark.

Links

- [Website: Win4](#)
- [Wikipedia: Axa Arena](#)

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
01.06.2022